

**Programm
Fachkongress
dieMit: Bremen
12.-14.10.06**

**Bundesweit für
Mitbestimmung.
Mehr als 100 Einzelveran-
staltungen vermitteln
erforderliche Kenntnisse
für Interessenvertretungen**



Mit Unterstützung von:

DGB

ver.di

Hans Böckler
Stiftung

A Arbeitnehmerskammer
Bremen

ver.di innotec

dieMit Messe und Fachkongress
zur Mitbestimmung

Das Fachkongress-Programm

Der Fachkongress zur Mitbestimmung ist wichtiger Bestandteil der „dieMit“.

Der erste Kongresstag wird vom DGB-Vorsitzenden Michael Sommer und von Margret Mönig-Raane, stellvertretende ver.di-Vorsitzende, eröffnet. Er endet mit dem „Feierabend“, zu dem die Bremer Arbeitsdirektoren in die Werkstatthalle der Bremer Straßenbahn AG herzlich einladen.

An den beiden folgenden Tagen schließen sich Großveranstaltungen zu den Themen „Mitbestimmung – ein Gewinn für Deutschland und Europa“ sowie „Betriebliche Mitbestimmung – hat sich bewährt!“ an.

Außerdem finden an jedem Tag zu allen Themen der Mitbestimmung mehr als 100 Fach- und Branchenveranstaltungen mit knapp 200 Referentinnen und Referenten statt. Themenschwerpunkte sind neben arbeitsrechtlichen Themen u.a. Betriebswirtschaft und Beschäftigungssicherung, Gender Mainstreaming, Arbeits- und Gesundheitsschutz und viele andere mehr.

Ergänzt werden die Schwerpunktthemen um Foren und Workshops für spezielle Branchen. So findet beispielsweise der Logistik-Tag des ver.di-Fachbereichs Postdienste, Speditionen und Logistik und das Branchenforum IT und TK auf der dieMit statt. Es gibt ein Fachforum für Beschäftigte aus Kirche und Wohlfahrt sowie ein Forum Handel. Ebenso sind die Bereiche Verkehr und Gesundheitswirtschaft mit Diskussions- und Fachveranstaltungen vertreten.

Kurzvorträge zum individuellen Arbeitsrecht finden auf der Bühne der Arbeitnehmerkammer Bremen statt.

Kostenübernahme und Freistellung:

Alle Veranstaltungen des Fachkongresses beziehen sich auf die Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte von gesetzlichen Interessenvertretungen und erfüllen somit die Voraussetzungen von Schulungs- und Bildungsveranstaltungen (gem. § 37 Abs.6 BetrVG, § 46 Abs.6 BPersVG sowie der Vorschriften der einschlägigen Landespersonalvertretungsgesetze, der jeweiligen regionalen Landesgleichstellungsgesetze, § 96 Abs.4 SGB IX, § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16.1 MAVO).

So können sich Interessenvertretungen aus den vielfältigen Veranstaltungen ein individuelles Veranstaltungsprogramm für ihre Arbeit zusammenstellen.

Die Kosten der dieMit sind vom Arbeitgeber/Dienstherren entsprechend der jeweils geltenden

gesetzlichen Vorschriften zu übernehmen (siehe oben). Interessenvertretungen, die dieMit besuchen wollen, müssen dafür einen entsprechenden Beschluss im Gremium fassen und diesen vor der Anmeldung dem Arbeitgeber/Dienstherren mitteilen.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt bequem online oder schriftlich mit dem Formular. Bei mehreren Anmeldungen bzw. Gruppenbuchungen bitte ausschließlich das Formular verwenden. Nach der Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung einschließlich der Rechnung, nach erfolgter Bezahlung bekommen Sie die Tickets automatisch zugeschickt. Vorverkaufs- und Versandkosten sind im Eintrittspreis bereits enthalten.

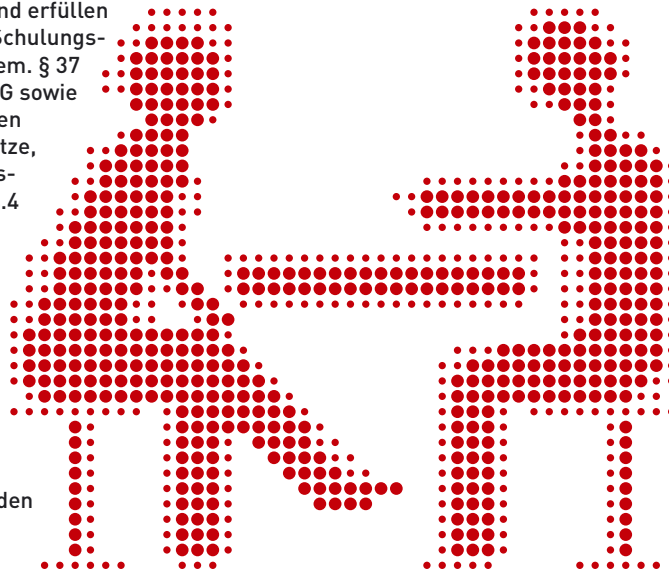
Auf den folgenden Seiten stellen wir das ausführliche Programm vor. Die jeweils tagesaktuelle Fassung ist auf unserer Homepage unter www.dieMit.de abrufbar.

Wir sind zu erreichen unter:
Telefon: 0421 - 37 888-45
Telefax: 0421 - 37 888-87
E-Mail: info@dieMit.de

dieMit hat zwei Veranstalter:

Arbeitnehmerkammer Bremen
Kontakt über Petra Höfers:
dieMit@arbeitnehmerkammer.de

ver.di-innotec gGmbH
Kontakt über Karl-Heinz Brandl: dieMit@verdi-innotec.de



Thema	Referent/-in	Zeit
„Mit – Menschen Mit-Bestimmen – dieMit“		
Moderation	Dr. Hans-L. Endl Hauptgeschäftsführer der Arbeitnehmerkammer Bremen	10.00 – 12.00
Grüßwort	Schirmherr Jens Böhrnsen Bürgermeister der Freien Hansestadt Bremen und Präsident des Senats	
Eröffnungsreferat	Michael Sommer Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes und Vorstandsvorsitzender der Hans-Böckler-Stiftung	
Eröffnungsreferat	Margret Mönig-Raane stellv. Vorsitzende der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di	
Forum Handel, Treff für Betriebsräte, Mitglieder von Wirtschafts-		
ausschüssen und Ausschichtsräten aus dem Handel		
Treff für Karstadt/Quelle	Christine Meier, Norbert Koesling ver.di Bundesverwaltung, Fachbereich Handel	13.00 – 14.00
Treff für EDEKA	Christine Meier, Uwe Erschens ver.di Bundesverwaltung, Fachbereich Handel	14.00 – 15.00
	Christine Meier, ver.di Bundesverwaltung, Fachbereich Handel	16.00 – 19.00
Bremische Mitbestimmungstradition		
Die Besonderheiten bremischer Mitbestimmungstradition	Hans Koschnick, Bürgermeister a.D.	12.30 – 14.00
Branchenforum IT im Informatikerjahr		
Podiumsdiskussion „Zukunft der IT-Arbeitsplätze in old europe“		
	Dr. Andreas Boes, ISF München Robert Killer, KBR-Vors. T-Systems Lothar Schröder, ver.di Bundesvorstand	14.00 – 19.00 14.00 – 15.00
Projekte und Vorhaben stellen sich vor		15.00 – 17.00
e-union – die elektronische Gewerkschaftsarbeit?	Claus Zanker, Input Consulting	
Mobile Arbeit – aus Sicht der Beschäftigten	Cornelia Brandt, ver.di Bundesverwaltung	
Onlinerechte für Beschäftigte	Claudia Schertel, ver.di-innotec gGmbH	
Interessenvertretung und Arbeitsgestaltung im IT-Bereich		17.00 – 19.00
Interessenvertretung von Hochqualifizierten im IT-Bereich	Peter Mehlis, IAW Institut Arbeit und Wirtschaft	
Instrumente zur Einhaltung von Grenzen bei flexibler Arbeitszeit	N. N., Chronos-agentur	
Aktuelles für Personalräte		
Die Umsetzung der Leistungsvergütung im öffentlichen Dienst	Holger Bargmann, TBS gGmbH Rheinland-Pfalz	12.00 – 13.00
Arbeiten in der IT-Branche		
Gutachternetzwerk	Karl-Heinrich Steinheimer, ver.di Bundesverwaltung	13.00 – 14.00
Personalpolitik gestalten		
Personalpolitik gestalten und Professionalisierung im Betriebsrat weiterentwickeln	Marion Houben, Info-Institut, Organisations- und Personalentwicklung	13.00 – 14.00
Gesundheitskarte		
Die neue Gesundheitskarte hat auch eine arbeitsrechtliche Seite	Prof. Dr. Peter Wedde, d+a consulting	13.00 – 15.00
Elektronische Gesundheitskarte und Heilberufsausweis: elektronische Signaturen im Vormarsch - am Beispiel Krankenhaus	Lothar Bräutigam, sovt Datenschutz, Ergonomie und Mitbestimmung, Beratung und Service	
Barrierefreie Arbeitsgestaltung		
Rechtliche Grundlagen und Unterstützungsangebote zur barrierefreien Gestaltung von EDV-Arbeitsplätzen für schwer behinderte Menschen	Thomas Lilienthal, Geschäftsführer, DIAS GmbH Daten, Informationssysteme und Analysen im Sozialen	13.00 – 15.00
E-Learning		
Lernnetzwerke - Gute Arbeit mit und durch Interessenvertretung - KomNetz E-Learning in Aus- und Weiterbildung	Wilfried Pater, Betriebsratsvorsitzender Telekom Training Center Ulrich R. Buchholz, Technik & Leben e.V.	13.00 – 15.00

Fortsetzung
Donnerstag 12.10.2006

Thema	Referent/-in	Zeit
E-Learning, Fortsetzung 13.00 – 15.00		
E-Learning in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit	Jörg Hafer, Educational Design Bildung & Technologie	
Mitarbeitervertretungen 15.00 – 16.00		
Die Beteiligung der Mitarbeitervertretungen bei Kündigungen	Joachim Duhnenkamp, Arbeitnehmerkammer Bremen	
Gute Arbeit 13.00 – 15.00		
Soziales Benchmarking	Heinz-Josef Itkowiak, ver.di Bildungswerk Hamburg e.V.	
Maßstäbe guter Arbeit	Dr. Hans-Joachim Schulz, ver.di Bundesverwaltung	
Betriebsklima – zur Gestaltbarkeit eines unberechenbaren Phänomens	Dr. Klaus Kock, Sozialforschungsstelle Dortmund	
Vom Aktionismus zum Managen 13.00 – 15.00		
Heraus aus dem Schattendasein: Arbeits- und Gesundheitsschutz als alltägliches Betriebsratshandeln	Rüdiger Granz, Beratungsstelle Arbeit & Gesundheit	
Vom (Gesundheits-)Aktionismus zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM)	Michael Gröne, Ge.on Team GmbH	
Integriertes Arbeits-, Umweltschutz-, Gesundheitsschutz- und Qualitätsmanagement	Jens Peter Toepper, Leiter Organisation, Berliner Flughäfen	
Aktuelles für Personalräte 14.00 – 15.00		
Bremische Praxis bei der Umsetzung von Ein-Euro-Arbeitsgelegenheiten: Aktuelle Probleme der Mitbestimmung	Burkhard Radtke, Gesamtpersonalrat für das Land Bremen und die Stadtgemeinde Bremen	
Jugend in Ausbildung 14.00 – 16.00		
ausbildungsscheck = ausbildungsqualität Das Ausbildungsforum für JAV'n, Betriebs- und Personalräte	René Rudolf, ver.di-Jugend	
Innovation 15.00 – 17.00		
ver.di-Innovationsbarometer	Dr. Hans-Joachim Schulz, ver.di Bundesverwaltung Vivien Dollinger, Technische Universität München	
Innovationskennzahlen	Regine Rundnagel, TBS Hessen Karl-Heinz Brand, ver.di innotec gGmbH	
Betriebswirtschaft und Beschäftigungssicherung 15.00 – 17.00		
Restrukturierung als Weg aus der Krise	Sabine Baldauf, BAB Arno Prangenberg, Korthäuer & Partner GmbH	
Arbeitsschutz mitgestalten 15.00 – 17.00		
Betriebliches integriertes Gesundheitsschutzmanagement und präventiver Arbeitsschutz im ver.di Organisationsbereich	Ulrike Teske, ver.di Bundesverwaltung	
Braucht die Mitbestimmung im Arbeitsschutz konkrete Rechtsvorschriften? Betriebs- und Personalräte zwischen Umsetzungskontrolle und Gestaltung	Regine Rundnagel, TBS Hessen Cornelia Schubert, Beratungsstelle Arbeit & Gesundheit	
New Work - moderne Bildschirmarbeit, mobil und projektgebunden – Mit Mitbestimmung human gestalten!	Dr. Peter Martin, Büro für Arbeitsschutz	
Personalarbeit 15.00 – 17.00		
Partizipation und Führung	Alexander Frevel, Arbeit und Zukunft e.V. Hamburg Torsten Bökenheide, Unternehmensberatung	
Der anerkennende Erfahrungsaustausch - Anerkennung und Wertschätzung von Beschäftigten als dauerhaft gesündere Unternehmensstrategie in Zeiten des Wettbewerbs		
Partizipative Arbeitsformen - neue Chancen für eine Politik der Geschlechtergerechtigkeit	Dr. Edelgard Kutzner, Sozialforschungsstelle Dortmund	
Weiterbildung für Interessenvertretungen 15.00 – 17.00		
Bedarf und Angebote auf dem Markt der Weiterbildung	Dr. Winfried Heidemann, Hans-Böckler-Stiftung	
Konkurrenz und Präferenz. Ergebnisse einer repräsentativen Befragung unter Betriebsräten	Dr. Lutz Unterseher, up/team	
Veränderungsmanagement. Berufsbegleitende Qualifizierung für Betriebsräte, Akademie der Ruhr-Universität Bochum	Thorsten Halm, m5 consulting	

Fortsetzung
Donnerstag 12.10.2006

Thema	Referent/-in	Zeit
Weiterbildung für Interessenvertretungen, Fortsetzung		
Management und Partizipation. Weiterbildungsstudiengang am Zentrum für Weiterbildung Universität Dortmund Interessenvertretung als Berufung. Qualifizierungsreihe in Zusammenarbeit mit der Universität Hamburg	N.N. Anne Tenbruck, verdi b+b	15.00 – 17.00
Audit Committee		
Audit Committee und Mitbestimmung	Dr. Matthias Müller, Hans Böckler Stiftung	16.00 – 17.00
Konzern Stadt		
Beschäftigtenvertretung im Konzern Stadt	N. N.	17.00 – 19.00
Bilanzanalyse / Jahresabschluss		
Das HBS-Angebot zur Bilanzanalyse/zum Jahresabschluss	Alexandra Krieger, Hans Böckler Stiftung Fred Gockeln, Hans Böckler Stiftung	17.00 – 19.00
Barrierefreie Kommunikation		
Barrierefreie Kommunikation fängt mit dem Bewusstsein an. Vorstellung von „barrierefrei kommunizieren!“	Christian Hille, Martin Rogge, Technischer Jugendfreizeit- und Bildungsverein (tjfbv) e.V.	17.00 – 19.00
Sachverständige und Stabsmitarbeiter		
Stabsmitarbeiter von Betriebs- und Personalräten Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und externen Sachverständigen bei Betriebsänderungen - Massenentlassungen, Produktionsverlagerungen, Standortschließungen	Christine Zumbeck, Hans Böckler Stiftung Stefan Pfeifer, ISA Consult GmbH	17.00 – 19.00
Gute Arbeit im Büro		
Zukünftige Entwicklung der Büroarbeit Handlungsmöglichkeiten von Betriebs- und Personalräten im Rahmen der „Neuen Qualität der Büro-Arbeit“ Best-Practice-Beispiele zur Gesundheitsförderung im Büro und Erkenntnisse aus Projekten des betrieblichen Managements	Christoph Stein, Verwaltungs-Berufsgenossenschaft Ludwigsburg Ulrike Teske, ver.di Bundesverwaltung Dr. Michael Drupp, Institut für Gesundheitsconsulting der AOK Niedersachsen	17.00 – 19.00
Instrumente der Personalarbeit		
Mitarbeiterbefragung und Personalfragebogen Personalarbeit: Unternehmensinterne Arbeitsmärkte: Entwicklungen, Fallbeispiele Vom „Führen mit Zielen“ zum „Führen mit Zahlen“ - die Balanced Scorecard als Management-Instrument und ihre Bedeutung für die Interessenvertretung Zielvereinbarung und Mitarbeitergespräch: Zwischen unkritischem Beurteilungs- und effizientem Personalentwicklungs-Instrument	Sven Hinrichs, BTQ Niedersachsen Hartmut Klein-Schneider, Hans Böckler-Stiftung Ulla Hendrix, vier plus x - das Beratungsnetzwerk für Betriebsräte Brigitte Hurrle, bhkt, Brigitte Hurrle Kooperations- und Teamentwicklung	17.00 – 19.00
Die Kammerbühne – Kurzvorträge zum Arbeitsrecht		
Teilzeit: Thomas Ramm (13.00 -13.30) Urlaub: Ursula Kuhlmann (15.00 -15.30) Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers: Barbara Sichtung-Busch (17.00 -17.30)	Elternzeit: Jost Ebener (14.00 -14.30); Befristete Arbeitsverträge: Ingo Schierenbeck (16.00 -16.30) Auszubildende: Heinrich Thora (18.00 -18.30)	immer zur vollen Stunde, 13.00 – 19.00
MITbestimmungscafe		
Zukunft des § 87 Abs. 1 Nr.6 BetrVG: Bei der Einführung von IT-Systemen sind aus AN-Sicht andere Regelungs- und Gestaltungsfelder wichtig/oft sogar wichtiger.	AOT Consulting GmbH: Friedrich Wicke-Gehrke, Klaus-Dieter Jansen, Wolfgang Neubauer	14.00 – 16.00
dieMit: Feierabend!		
Geselliger Ausklang des Tages in der Werkstatthalle der Bremer Straßenbahn AG mit freiem Eintritt und kostenlosem Straßenbahntransfer		ab 19.00

Thema	Referent/-in	Zeit
„Mitbestimmung – ein Gewinn für Deutschland und Europa“		10.00 – 12.00
Impulsreferat:	Prof. Dr. Rudolf Hickel, Universität Bremen	
Talkrunde:	Dietmar Hexel, Mitglied im geschäftsführenden Bundesvorstand DGB Alwin Fitting, Arbeitsdirektor, RWE-AG BR Opel, angefragt Lionel Fulton, Leiter Labour Research Department, London	
Branchenforum IT- TK		09.00 – 13.00
Offshore Outsourcing, das MOOS Projekt	Peter Schrader, ver.di Bundesverwaltung Dr. Andreas Boes, ISF München Tobias Kämpf, ISF München	
Arbeitsverdichtung – Burn out – Entlastung	Frank Sauerland, ver.di Bundesverwaltung Dr. Anja Gerlmaier, Institut Arbeit und Technik	
Wert der Arbeit in der IT-Branche	Michael Jäkel, ver.di Bundesverwaltung	
Mobbing		10.00 – 12.00
Mobbing am Arbeitsplatz - nicht nur ein Kommunikationsproblem	Reinhard Hoch, Konfliktberater	
Mobbing - Prävention durch Weiterbildung zum/zur Betrieblichen Konfliktberater/in	Silke Martini, ver.di-forum nord e.V., Genderconsultings	
Lebens Langes Lernen		10.00 – 14.00
Workshop Lebenslanges Lernen - zwischen Anspruch und (betrieblicher) Wirklichkeit	Moderation: Michaela Gröne, Arbeitnehmerkammer Bremen	
Erfolgreich im Netzwerk - Die Umsetzung des Tarifvertrags zur Qualifizierung in Baden-Württemberg	Sylvia Stieler, IMU-Institut .	
Demographischer Wandel		10.00 – 12.00
Edelstahl statt altem Eisen? Herausforderung ältere Beschäftigte?	Bettina Seibold, IMU Institut	
Beispiele aus Unternehmen:		
Demographischer Wandel im Non-Profit Unternehmen	N. N.	
Demographischer Wandel im Mittelständischen Unternehmen	N. N.	
Softwareergonomie		10.00 – 12.00
Wie man das Arbeiten mit SAP verbessern kann – Benutzerangepasste Gestaltung von SAP-Masken	Jochen Konrad-Klein, TBS Nordrhein-Westfalen e. V. Bernd Stein, TBS Nordrhein-Westfalen e. V.	
Neue Wege zur Umsetzung der Software-Ergonomie am Beispiel einer Landesbank	Lothar Bräutigam, sovt Datenschutz, Ergonomie, Mitbestimmung, Beratung und Seminare	
Gute Software bedeutet weniger Stress – durch Usability Management	Stefanie Floegel, BIT e.V.	
Rahmenintegrationsvereinbarungen		10.00 – 12.00
Rahmenintegrationsvereinbarung und betriebliches Eingliederungsmanagement in der Karstadt Warenhaus GmbH	N. N. Betriebsrat KARSTADT Warenhaus GmbH	
Internationale Rechnungslegung		10.00 – 11.00
Internationale Rechnungslegung	Dr. Matthias Müller, Hans Böckler Stiftung	
Effizienzprüfung		11.00 – 12.00
Effizienzprüfung	Sebastian Sick, Hans Böckler Stiftung	
Insiderrecht und Verschwiegenheitspflicht		12.00 – 13.00
Insiderrecht und Verschwiegenheitspflicht	Sebastian Sick, Hans Böckler Stiftung	
1- Euro Job		12.00 – 13.00
1- Euro Job und Mitbestimmung	Georg Schaff, Arbeitnehmerkammer Bremen	
Jugend und Auszubildende		12.00 – 13.00
KIBNET – Vom Azubi zum Master – Karriereentwicklung für Fachinformatiker	Karl-Heinz Hageni, ver.di-Projekt KIBNET	

Thema	Referent/-in	Zeit
Podiumsdiskussion Branche Straßenpersonenverkehr		10.00 – 12.00
Welche Rolle spielte die Mitbestimmung bei der Restrukturierung der Nahverkehrsbetriebe und ihrer Vorbereitung auf den Wettbewerb?	Lothar Zweiniger, Arbeitsdirektor, Bremer Straßenbahn AG Wilhelm Lindenberg, ÜSTRA Dr. Knut Petersen, Geschäftsführender Gesellschafter, BSL-Consulting (angefragt) Jan Kahmann, ver.di Bundesvorstand Peter Densborn, Vertriebsbetriebe AG	
Branchenforum Gesundheitswirtschaft		10.00 – 19.00
Beschäftigungssicherung im Gesundheitswesen		10.00 – 12.00
Beschäftigungssicherung in der Gesundheitswirtschaft – Mitbestimmung im Strukturwandel	Ellen Paschke, ver.di Bundesvorstand Beate Bröcker, Landeshauptstadt Magdeburg Herta Laages, Klinikum Elmshorn, Betriebsrätin	
Ohne Beschäftigte keine Rendite		13.00 – 15.00
Ohne Beschäftigte keine Rendite – Entwicklungstrends und Arbeitsbeziehungen in der privaten Gesundheitswirtschaft Testfall Uniklinikum Gießen Marburg	Niko Stumpfögger, ver.di Bundesverwaltung Gabriele Gröschl-Bahr, ver.di Bundesverwaltung Christa Hecht, ver.di Projektleiterin Unikliniken	
Ein Krankenhaus wird verkauft		15.00 – 17.00
Betriebsräte berichten über Entwicklungen in der Praxis und Handlungsmöglichkeiten nach BetrVG	Mitglieder von Betriebsräten aus Krankenhauskonzernen	
Mitbestimmung und Arbeitskampf – ver.di Fachgruppe Krankenhäuser		17.00 – 19.00
Mitbestimmung und Arbeitskampf im Krankenhaus Praxisbeispiel Uniklinikum Baden-Württemberg Der Kampf um die Arbeitszeit im Krankenhaus – alternative Arbeitszeitmodelle DRG als Wettbewerbsinstrument im Krankenhausesektor	Herbert Beck, Uniklinikum Heidelberg, stellvertretender Personalratsvorsitzender Helmut Zinsmeister, Klinikum Ingolstadt GmbH Betriebsratsvorsitzender Dirk Völpel-Haus, ver.di Bundesverwaltung	
Logistik – Tag		13.00 – 19.00
Eröffnung	Rolf Büttner, ver.di Bundesvorstand	13.00 – 14.00
Outsourcing in der Logistik	Workshop, Michael Felser, Felser Rechtsanwälte	14.00 – 16.00
Globalisierung/Internationalisierung der Logistikbranche	Workshop, Dr. Dieter Plehwe, WZB	14.00 – 16.00
Technische Entwicklung in der Branche (RFID, GPS)	Workshop, Claudia Schertel, ver.di-innotec gGmbH	14.00 – 16.00
Podiumsdiskussion zu den Ergebnissen der Workshops		17.00 – 19.00
Tom Hagermann, WDR (Moderation) Rolf Büttner, ver.di Bundesvorstand Dr. Norbert Bensel, Vorstand Deutsche Bahn AG Klaus Vögele, KBR-Mitglied Deutsche Bahn AG Dr. Dieter Plehwe, WZB	Dirk Marx, KBR-Vorsitzender Deutsche Post AG Michael Felser, Felser Rechtsanwälte Claudia Schertel, ver.di-innotec gGmbH	
Podiumsdiskussion Branche Handel		14.00 – 16.00
Gesellschaftliche Zeitanker – brauchen wir den arbeitsfreien Sonntag? Zwischenbilanz und Perspektive	Margret Mönig-Raane, ver.di Bundesvorstand Christine Meier, ver.di Bundesverwaltung, Fachbereich Handel	
Branchenforum Kirche und Wohlfahrt		13.00 – 16.00
Mitbestimmung bei Leiharbeit		13.00 – 14.00
Mitbestimmung beim Einsatz von Leiharbeit in kirchlichen und sozialen Unternehmen	Bernhard Baumann-Czichon, Rechtsanwalt	
Vergleich kirchlicher Mitbestimmungsrechte mit dem BetrVG		14.00 – 15.00
Unter den Talaren der Muff von 1.000 Kirchenjahren – Vergleich kirchlicher Mitbestimmungsrechte mit dem BetrVG	Michael Heinrich, Sprecher Bundeskonferenz der Mitarbeitervertretungen im Diakonischen Werk der EKD	

Thema	Referent/-in	Zeit
Branchenforum Kirche und Wohlfahrt, Fortsetzung		
Der Kirchenkonzern: Mitbestimmung in kirchlichen Konzernen	N. N.	15.00 – 16.00
Aktuelles für Personalräte		12.00 – 13.00
Neue Steuerungsinstrumente – Herausforderungen für Personalräte	Martin Schwarz-Kocher, Geschäftsführer, IMU Institut	
Montanmitbestimmung		12.00 - 13.00
Zukunft der Montanmitbestimmung	Uwe Schmidt, Arbeitsdirektor, ARCELOR Bremen	
Betriebsratswahlen 2006		12.00 - 13.00
Die Ergebnisse der BR-Wahl 2006	Wolfgang Rudolph, Büro für Sozialforschung	
Flexibilisierung der Arbeit		12.00 – 14.00
Sicherung der Mitbestimmung in flexiblen Organisationsmodellen	Norbert Engelhardt, Sobi	
Trends in betrieblichen Vereinbarungen	Dr. Manuela Maschke, Hans Böckler Stiftung	
Flexibilisierung der Arbeit für alle an Stelle von Mehrarbeit für Begünstigte. Ein zeitgemäßer Lösungsansatz der EADS	Jörg Neumann-Möbius, EADS Space Transportation Georg Urban, EADS Space Transportation	
Mitbestimmung für ArbeitnehmerInnen mittels Arbeitnehmerkammern		13.00 - 15.00
Podiumsdiskussion: Mitbestimmung für ArbeitnehmerInnen mittels Arbeitnehmerkammern – die Rolle der Arbeitnehmerkammern in Europa	Arbeitnehmerkammer Bremen Arbeitskammer des Saarlandes Arbeitnehmerkammern aus Luxemburg und Österreich	
Kapitalmärkte und Finanzinvestoren		13.00 – 14.00
Kapitalmärkte und Finanzinvestoren	Alexandra Krieger, Hans Böckler Stiftung	
Anti-Diskriminierung		13.00 – 14.00
Veränderungen für die Betriebsratsarbeit durch allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	Christine Zümbeck, Hans Böckler Stiftung	
Internationalisierung von Interessenvertretungsstrukturen		13.00 – 14.00
Internationalisierung von Interessenvertretungsstrukturen	Frank Siebens, ver.di Bundesverwaltung	
Co-Management		13.00 – 15.00
Co-Management von Betriebs- und Personalräten zur betrieblichen Zukunftssicherung	Dr. Hermann Schäfer, TBS gGmbH Rheinland-Pfalz	
Co-Management bei der Restrukturierung eines Fuhrparkmanagements - Ziele, Praxis und Erfahrungen des Personalrates	Dr. Heidrun Kletzin, Gruppe 7 eG, virtuelle Unternehmensberatung Gustav Opitz, Personalrat, Berliner Stadtreinigungsbetriebe	
Betriebsrätebefragung		14.00 – 15.00
Ergebnisse der Betriebsrätebefragung 2006	Dr. Martin Behrens, Hans Böckler Stiftung	
Beschäftigungstransfer		14.00 – 15.00
Beschäftigungstransfer bietet Chancen	Jochen Marquardt, PEAG Personalentwicklungs- und Arbeitsmarktagentur GmbH	
Die ökonomische Wirkung der Mitbestimmung		15.00 – 16.00
Die ökonomische Wirkung der Mitbestimmung	Rainald Thannisch, DGB Bundesvorstand	
Gefährdungsanalyse		15.00 – 17.00
Qualifizierung der Mitarbeiter/innen zu aktivem Arbeits- und Gesundheitsschutz durch mitarbeiterorientierte Gefährdungsbeurteilung	Dr. Norbert Schöll, Institut Arbeit und Wirtschaft IAW	
Alter(n)sflexible Gefährdungsbeurteilung	N. N., BIT e.V.	
Beteiligung, Information und Mitbestimmung im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz	Jörg Ferber, Klinikum Bremen Mitte	
Gender Mainstreaming und betriebliche Realisierung		15.00 – 17.00
Moderation: Gender Mainstreaming: top-down oder/und bottom-up?	Ute Brutzki, ver.di, Bundesverwaltung Dr. Regina Frey, Genderbüro	

Thema	Referent/-in	Zeit
Gender Mainstreaming, Fortsetzung		15.00 – 17.00
Betriebliche Implementierungsansätze für Gender Mainstreaming Wege zur Geschlechterdemokratie – Eine Herausforderung für Betriebsräte	Silke Martini, ver.di-forum nord e.V., Genderconsulting Gerda Krug, Arbeit und Leben	
Betriebswirtschaft und Beschäftigungssicherung		16.00 – 17.00
Der Betrieb kommt in die Krise - Kann Mitbestimmung wirklich helfen?	Helmut Klöpping, SUB Seminare und Beratung	
Aktuelles für Personalräte		16.00 – 17.00
ARGE Bremen: Aktuelle Probleme der Mitbestimmungspraxis sowie Perspektiven für die Zukunft	Burkhard Radtke, Gesamtpersonalrat für das Land Bremen und die Stadtgemeinde Bremen	
Entgeltflexibilisierung und Zielvereinbarungen		16.00 – 17.00
Betriebliche Gestaltungsmöglichkeiten Datenschutz und Qualitätskontrolle im Call Center – ein Widerspruch?	Dr. Frank Lorenz, schneider:schwegler Rechtsanwälte Reinhild Reska, Beratung und Schulung	
Datenschutz und Qualität		16.00 – 17.00
Datenschutz und Qualitätskontrolle im Call Center – ein Widerspruch?	Reinhild Reska, Beratung und Schulung	
Unternehmenskrise – Unternehmenserfolg und sichere Arbeitsplätze		16.00 – 17.00
Betriebswirtschaftliche, betriebs- und tarifpolitische Instrumente	Dipl. Volkswirt Michael Erhardt, EWR Consulting GmbH	
Betriebliches Eingliederungsmanagement		17.00 – 19.00
5 Jahre Erfahrungen mit dem betrieblichen Eingliederungsmanagement	Hubertus von Schwarzkopf, Klinikum Bremen-Mitte gGmbH	
Weltweite Arbeit – weltweites Recht – weltweiter Datenschutz		17.00 – 19.00
Weltweite Arbeit - weltweites Recht Arbeitnehmerdatenschutz in der globalisierten Wirtschaftswelt	Prof. Dr. Peter Wedde, d+a consulting Ingmar Carlberg, BIT e.V.	
Optimierung der BR/PR/MAV-Arbeit		17.00 – 19.00
BR-Kompass Das ABC für die Optimierung der Betriebsrats-Büro-Organisation Kommunikation der Interessenvertretung in der Zwickmühle gesellschaftlicher Kräfteverhältnisse BR- u. PR-Arbeit mit Instrumenten des Qualitätsmanagements	Bernd Sandmann, Arbeitnehmerkammer Bremen Karl-Hermann Böker, Berater Christa Stadler, Coaching/Organisationsberatung Reinhard Bechmann, DGB-Technologieberatung Berlin	
E-Government		17.00 – 19.00
E-Government E-Government; Mitgestaltung durch Personalräte Mit dem DOMEA-Konzept auf dem Weg zur elektronischen Akte	Annette Mühlberg, ver.di Bundesverwaltung Dr. Manuel Kiper, BTQ Niedersachsen Peter Herholtz, Beratung für Organisation und Interessensvertretung	
Neuer Wind in der betrieblichen Leistungslohnpolitik		17.00 – 18.00
Neuer Wind in der betrieblichen Leistungslohnpolitik	Alexander Schiller, EWR Consulting GmbH	
Auswahl und Vertragsgestaltung bei Transfergesellschaften		18.00 – 19.00
Auswahl und Vertragsgestaltung bei Transfergesellschaften	Alexander Schiller, EWR Consulting GmbH	
Die Kammerbühne – Kurzvorträge zum Arbeitsrecht		immer zur vollen Stunde, 10.00 – 19.00
Kündigung: Peter Kiefer (10.00 – 10.30) Elternzeit: Jost Ebner (12.00 – 12.30) Befristete Arbeitsverträge: Ingo Schierenbeck (14.00 – 14.30) Auszubildende: Heinrich Thora (16.00 – 16.30)	Teilzeit: Thomas Ramm (11.00 – 11.30) Urlaub: Ursula Kuhlmann (13.00 – 13.30) Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers: Barbara Sichtung-Busch (15.00-15.30) Abmahnungen: Thomas Ramm (17.00 – 17.30)	
MITbestimmungscafe		14.00 – 16.00
Beteiligung von BR/PR bei der IT-Systementwicklung: Möglichkeiten und Grenzen	AOT Consulting GmbH: Friedrich Wicke-Gehrke, Klaus-Dieter Jansen, Wolfgang Neubauer	
Netzwerkgründung		13.00 – 14.00
„Aktiv für Chancengleichheit im Betrieb“ auf dem ver.di Stand des Bereichs Frauen- und Gleichstellungspolitik Gründung und Vorstellung des ver.di Betriebsräte-Netzwerkes	Ute Brutzki, ver.di Bundesverwaltung Bereich Frauen- und Gleichstellungspolitik (Messestand ver.di-Bereich)	

Thema	Referent/-in	Zeit
„Betriebliche Mitbestimmung hat sich bewährt“		10.00 – 12.00
Impulsreferat: Betriebliche Mitbestimmung und Tarifautonomie – Konkurrenz und Ergänzung Talkrunde:	Prof. Dr. Thomas Dieterich, Präsident des Bundesarbeitsgerichts i.R. Robert Oswald, Vorsitzender des KBR BASF AG Detthold Aden, Vorstandsvorsitzender BLG Logistics Group AG & Co.KG Lothar Schröder, Mitglied des Bundesvorstandes ver.di Jürgen Dorn, GBR-Vorsitzender der MAN-Nutzfahrzeuge AG, Mitglied im KBR und EBR der MAN AG Ph. Dr. Martin Behrens, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung	
Public Private Partnership in Kommunen		10.00 – 11.00
Eine kritische Auseinandersetzung mit Public Private Partnership in Kommunen	Robert Kösling, Kommunalberater Renate Sternatz, ver.di Bundesverwaltung	
Familienbewusste Betriebspolitik		11.00 – 13.00
Familienbewusste Betriebspolitik Audit Beruf und Familie	Dr. Peter Döge, ver.di-Bereich Genderpolitik N.N., Beruf und Familie gGmbH	
Schwerbehindertenvertretung		11.00 – 13.00
§ 84 SGB XI, Prävention und Vermeidung von Kündigungen – Schwerpunkt: Fehlzeiten wegen Arbeitsunfähigkeit Kündigungsschutz für Schwerbehinderte – Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung und des Betriebs- und Personalrats	Werner Schimanski, DGB-Rechtssekretär a. D. Prof. Dr. Ruprecht Großmann, Präsident des Landessozialgerichts Bremen a. D.	
Maritimes Forum		13.00 – 17.00
Eröffnung Impulsreferat: Rahmenbedingungen einer Maritimen Region Werften und Windenergie, Schiffbau und weltweiter Wettbewerb – Innovative Ideen für beschäftigungssichernde Unternehmenskonzepte Krabben pulen in Marokko oder Fischverarbeitung an der Nordseeküste Hafenumschlag gestern und heute Häfen im Wandel – Mit innovativen Personalkonzepten Zukunft gestalten Maritime Netzwerke, Meeresforschung Resumée	Jan Kahmann, ver.di Bundesvorstand Jürgen Adelman, Geschäftsführer, BIS GmbH Klaus Rosche, Betriebsratsvorsitzender Lloydwertf N. N. Hans Driemel, BR-Vorsitzender, Containerterminal Bremerhaven und KBR-Vorsitzender Eurogate N. N. Dr. Marion Salot, Arbeitnehmerkammer Bremen	
Aktuelles für Personalräte		13.00 – 14.00
Mitbestimmung unter erschwerten Bedingungen	Dieter Schüler, Gesamtpersonalrat für das Land Bremen und die Stadtgemeinde Bremen	
Jugend in Arbeit		13.00 – 14.00
Qualifizierung junger Menschen in modularer Form	Wolfgang Vormann, Hafenfachschule Bremen	
Höher, schneller, weiter: Mitarbeiter/innen im Wissensmanagement		13.00 – 15.00
Podiumsdiskussion	Dr. Hans-Joachim Schultz, ver.di Bundesverwaltung Ingolf Rascher, Ruhr-Universität Bochum Prof. Dr. Uwe Wilkesmann, Ruhr-Universität Bochum N. N., Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie Prof. Dr. Stieler-Lorenz (angefragt)	
Arbeitszeit		13.00 – 15.00
Vereinbarungen zu Langzeitkonten Insolvenzicherung von Arbeitszeitkonten Instrumente zur Einhaltung von Grenzen bei flexibler Arbeitszeit in der IT-Branche	Karl-Hermann Böker, Berater Manfred Moog, Commerzbank N. N., Chronos agentur	

Thema	Referent/-in	Zeit
Demographischer Wandel		13.00 – 15.00
Der demographische Wandel in der Arbeitswelt – Herausforderung für Unternehmen und Betriebsräte Beispiele aus Unternehmen: Demographischer Wandel im Weltkonzern, Demographischer Wandel in der Behörde	Dr. Gottfried Richenhagen, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	
Personal- und Betriebsversammlungen attraktiv gestalten		13.00 – 15.00
Die Energie der großen Zahl nutzen – Betriebs- und Personalversammlungen als Orte aktivierender Begegnung Nichts als Theater ...?! – Möglichkeiten des Einsatzes von Theatermethoden zur Gestaltung von Veranstaltungen und Mitbestimmungsprozessen	Peter Herholtz, Beratung für Organisationen und Interessenvertretungen Anita Hüseman, Kaleidoskop – Theater und Kommunikation	
Beschäftigungssicherung und Mitbestimmung		13.00 – 15.00
Mitbestimmung und Beschäftigungssicherung – ein unauflösbarer Widerspruch? Betriebswirtschaftliche Kennzahlen – Relevanz der Interpretation betriebswirtschaftlicher Kennzahlen zur Bewertung einer Notlage Betriebswirtschaftliche Bewertung von Verlagerungsdrohungen	Winfried Ott, TBS gGmbH Rheinland-Pfalz Peter Cremer, Chronos agentur Rene Cranz, Städtische Kliniken Bielefeld gGmbH, BR-Vorsitzender Martin Schwarz-Kocher, IMU Institut	
Personalabbau und Trennungskultur		14.00 – 15.00
Personalabbau und Trennungskultur – oder von der Gestaltung der Krise	Giovanni Sciorba, Consult Gesellschaft für Beratung und Training mbH	
Mobbing		14.00 – 15.00
Mobbing am Arbeitsplatz – nicht nur ein Kommunikationsproblem	Reinhard Hoch, Konfliktberater	
Vertrauensarbeitszeit		15.00 – 17.00
Gestaltung der Vertrauensarbeitszeit durch betriebliche Vereinbarungen Erfahrungen mit Vertrauensarbeitszeit Vertrauensarbeitszeit aus gewerkschaftlicher Sicht	Hartmut Klein-Schneider, Hans-Böckler-Stiftung Klaus Pilger, Sachtleben Chemie Duisburg, Betriebsrat Jörg Wiedemuth, ver.di Bundesverwaltung	
Begrenzung des Einsatzes von Leiharbeit		15.00 – 17.00
Zeitarbeit als Betriebsratsaufgabe Kreative Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates zur Begrenzung des Leiharbeitnehmereinsatzes	Ralf-Peter Hayen, DGB Bundesvorstand Jürgen Maly, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Anwaltsbüro Maly, Jerke	
IT als strategische Herausforderung		15.00 – 17.00
Intra- und Internet offensiv nutzen! IT als Garant für Unternehmenserfolg und Beschäftigungssicherung?	Ute Demuth, Netzwerk vier plus x Werner Alten, holistic-net	
Mitbestimmung und Gefahrstoffe		15.00 – 17.00
Betriebliche Mitbestimmung und Gefahrstoffe Mitbestimmung und Gefahrstoffverordnung Arbeits- und Gesundheitsschutz (PIMEX-Systems)	Dr. Henning Wriedt, Beratungs- und Informationsstelle Arbeit & Gesundheit Dr. Thomas Metschies, Klinikum Bremen-Mitte Mario Dobernowsky, Kooperationsstelle Hamburg	
Beruf und Familie		15.00 – 17.00
Beruf UND Familie – wie gestalten wir das UND? Väter und Vereinbarkeit – betriebliche Organisationsmöglichkeiten Vereinbarungen zur Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit	Sylvia Stieler, IMU Institut Matthias Lindner, ver.di Bundesverwaltung, Bereich Genderpolitik Dr. Manuela Maschke, Hans-Böckler-Stiftung	

Thema	Referent/-in	Zeit
Die Kammerbühne – Kurzvorträge zum Arbeitsrecht		immer zur vollen Stunde, 10.00 – 18.00
Teilzeit: Thomas Ramm (10.00 – 10.30)	Elternzeit: Jost Ebner (11.00 – 11.30)	
Urlaub: Ursula Kuhlmann (12.00 – 12.30)	Kündigung: Peter Kiefer (13.00 – 13.30)	
Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers: Barbara Sichtung-Busch (14.00-14.30)	Auszubildende: Heinrich Thora (15.00 – 15.30)	
Abmahnungen: Thomas Ramm (16.00 – 16.30)	Befristete Arbeitsverträge: Ingo Schierenbeck (17.00 – 17.30)	
MITbestimmungscafe		14.00 – 16.00
Öffentlichkeitsarbeit und AN-Beteiligung bei der politischen Ausrichtung der BR-/PR-Arbeit: Der BR weiß, was die AN wollen und brauchen - oder muss er doch manchmal nachfragen?	AOT Consulting GmbH: Friedrich Wicke-Gehrke, Klaus-Dieter Jansen, Wolfgang Neubauer	

Auf der „dieMit“ finden als geschlossene Veranstaltungen statt:

die Fachtagung für Arbeitsdirektoren und Mitglieder von Aufsichtsräten am 12. und 13. Oktober des ver.di-Fachbereichs Ver- und Entsorgung mit dem Titel

**30 Jahre Mitbestimmungsgesetz
zwischen Tradition und Zukunftsmodell**

die 3. DAX M-DAX Veranstaltung der Hans-Böckler Stiftung in Kooperation mit dem DGB am 12. Oktober 2006 mit dem Titel

„Mitbestimmung vor neuen Herausforderungen“

Die jeweils tagesaktuelle Fassung ist auf unserer Homepage unter: www.dieMit.de abrufbar